



Geheimbotschaften mit unsichtbarer Tinte schreiben

Du möchtest eine Geheimbotschaft schreiben? Dann probiere doch einmal unsichtbare Tinte aus. Um diese herzustellen, brauchst du nur den Saft einer Zitrone oder einer anderen Frucht. Die Geheimtinte musst du nun mit einem Schreibgerät (Pinsel, sauberer Füller oder Holzstäbchen) auf ein weißes Blatt Papier auftragen.

Um die Schrift sichtbar zu machen, muss das Blatt leicht erhitzt werden. Fahre hierzu vorsichtig mit einem heißen Bügeleisen über das Papier. Frage hierfür am besten deine Eltern um Hilfe. Durch die Hitze verbrennen bzw. karamellisieren die Kohlenhydrate, also die Zuckerteilchen, die im Fruchtsaft enthalten sind, und werden braun. Sie verbrennen schneller als das Papier.



Geheimtipp: Damit niemand stutzig wird, wenn du ein scheinbar leeres Blatt überbringst, empfiehlt es sich, mit Kugelschreiber oder Bleistift eine unverfängliche Nachricht als Tarnung darauf zu notieren.

Geheimbotschaften mit einer weißen Kerze schreiben

Für diese Zaubertinte brauchst du eine weiße Kerze und ein leeres Blatt Papier. Halte die Kerze wie einen Stift und schreibe mit der unteren Kante der Kerze auf das Blatt. Um die Schrift zu entziffern, benötigst du ein farbiges Pulver wie Ruß oder Grafitpulver, welches du über das Papier streust. Überall dort, wo du mit der Kerze gemalt hast, wird das Pulver hängen bleiben und deine Nachricht sichtbar machen.

Geheimtipp: Damit niemand stutzig wird, wenn du ein scheinbar leeres Blatt überbringst, empfiehlt es sich, mit Kugelschreiber oder Bleistift eine unverfängliche Nachricht als Tarnung darauf zu notieren.

Geheimbotschaften mit einem einfachen Stift schreiben

Für diese Geheimbotschaft benötigst du zwei Blätter Papier. Leg diese übereinander! (Am besten funktioniert dieser Spionagetrick, wenn oben ein dünnes und unten ein festes Papier liegt). Nimm dir einen Kugelschreiber und notiere deine Nachricht mit sehr viel Druck auf das obere Blatt. Der Text wird sich auf das untere Papier durchdrücken. Das beschriebene Blatt Papier kannst du nun vernichten, während du das untere mit einer unverfänglichen Nachricht getarnt, an den oder die Adressat*in übergibst.

Um die Buchstaben sichtbar zu machen, nimmt man einen harten Bleistift oder einen Buntstift und schraffiert leicht über das scheinbar unbeschriebene Papier. In die eingedrückten Rillen dringen keine Farbpigmente, dadurch werden die durchgedrückten Buchstaben als weiße Spuren sichtbar und der oder die Empfänger*in kann den Text lesen.